

**Leben mit Kindern**  
**Bündnis für Erziehung und Bildung**  
**24. Treffen, 13.09.2006**  
**Ort: Kath. Familien-Bildungsstätte**

**Anwesende:**

**VW-SZ Frauenbeauftragte:** Neitsch, Hildburg; **FaMoSZ:** Habke, Ch., Brennecke, S.; Osterloh-Taege, I.; **VSE:** Bettels, Elisabeth, **Kinderschutzbund:** Adler, Angelika; **KFB:** Debertin-Hink, Kornelia; Jäschke-Bortfeldt, Maritta; **Präventionsrat:** Jüntschke, Monika, **Mütterzentrum SZ:** Genter, Sabine; **Stadtelternrat:** Flor, Karola; **Kita St. Joseph:** Batzik, Heidrun; Völz, Daniela; **pro familia:** Denda, Anke; **AWO:** Hagedorn, Ulrich; **Stadt SZ-Fachdienst Kinder, Jugend...:** Sander, Angela; **EFB:** Beymann-Faudt, Angelika; **DRK:** Mette, Carola

**Entschuldigt fehlte:**

Jenders, Reinhold; Peyn, Thorsten; Schikowsky, Anita; Steinert-Bode; Frau; Sendek, Cornelia; Behrends-Schröter; Kopp, Felicitas, Siems-Wanjura, Petra

**Zukunftstag für Schüler am 26.04.2007**

Frau Neitsch erläutert noch einmal die ursprüngliche Zielsetzung des ehemals „Girls-Day“, ( Schüler sollen geschlechtsuntypische Berufe erproben können)

Als Aktion des Bündnis werden zunächst Angebote/ „Praktikumsplätze“ für Jungs aus den Institutionen des Bündnisses gesammelt. Frau Neitsch entwickelt einen Anmeldebogen und sammelt dann alle „ Stellen“ aus den Einrichtungen die sich beteiligen wollen.

Für die Weiterentwicklung der Aktion hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet ( Frau Neitsch, Frau Beymann-Faudt, Frau Jäschke-Bortfeldt/ Debertin-Hink, Frau Flor)

Die Vertreter im Bündnis informieren und publizieren über den Zukunftstag in den eigenen Gremien und Medien.

Frau Götte arbeitet im AK Mädchen zum gleichen Thema , die beiden Aktivitäten könnten zusammengeführt werden.

**Tagesmütter-Ausbildung**

Vor den Sommerferien ist der erste Kurs für Tagesmütter abgeschlossen worden. Seit dem 5. September läuft ein neuer Kurs mit 14 Teilnehmerinnen überwiegend an Abenden und am Wochenende.

Frau Jäschke-Bortfeldt leitet die Adressen der schon ausgebildeten Tagesmütter an Frau Neitsch weiter zur Veröffentlichung im Kinderbetreuungsportal von VW (Intranet). Desweiteren werden die Adressen über die Homepage der Stadt Salzgitter abzurufen sein.

Weitere Veröffentlichungsformen werden überlegt.

Die Arbeitsgruppe TAG arbeitet weiter an einer Konzeption zur Vereinbarkeit von Tagespflege und Kindertagesstättenangeboten. Das DRK entwickelt in der gleichen Richtung ein Konzept.

Herr Hagedorn weist in diesem Zusammenhang auf das 100 Millionen-Programm des Landes hin.

**Projekt „ Hand in Hand“ / Wolfenbüttel**

Das Modellprojekt in Wolfenbüttel läuft demnächst aus und es wird vorort nach anderen Möglichkeiten gesucht die Weiterführung zu gewährleisten. ( s. o.)

Über die Problematik der Betreuungssituation in Salzgitter wird in der Gruppe diskutiert. ( z. B. Doppelbelegung von Krippenplätzen, Flexibilisierung von Öffnungszeiten, Stadtgrenzenüberschreitungen...) Viele lösbarer Probleme scheitern an den gesetzlichen Bestimmungen / Landesjugendamt.

Weitere Stichpunkte:

- Ferienbetreuungsangebote in Salzgitter
- Ganztagschulen
- Angebote und Bedarfe
- Finanzielle Situation von Eltern

### **FamoSZ**

Einige Erzieherinnen aus der Motopädagogikfortbildung haben diese Gruppe gegründet um die Zielsetzung und Methodik der Motopädagogik an Schulen, Kitas und sonstigen sozialen Einrichtungen zu verbreiten und bekannt zu machen. Außerdem wird angestrebt psychomotorische Angebote für Kinder anzubieten die keinen entsprechenden finanziellen Hintergrund haben. Diese Angebote sollen kostenlos sein. Kontaktadresse: Christa Habke Tel. 05341/ 174179

### **Projekt „welcome“**

Frau Beymann-Faudt stellt das Projekt „welcome“ vor an dem sich die EFB beteiligt. Dabei geht es um die Unterstützung von jungen Familien durch ehrenamtliche/ freiwillige Helfer. Ab Herbst werden Freiwillige gesucht . Offizieller Start des Projektes wird dann im Frühjahr 2007 sein.

### **Kostenlose KiTa-Plätze für 5 jährige in SZ-Lengede**

Das Thema wird vertagt. Nähere Informationen darüber werden versucht bis zur nächsten Sitzung einzuholen.

### **Einladung vom Lokalen Bündnis für Familien/ Bundesebene**

Am 19. Oktober findet in Berlin von 10-16.30Uhr eine Tagung mit Workshops zum Thema: Familienunterstützende Netzwerke-Was können sie leisten und wie arbeiten sie? – statt.

### **Literatur-Tip zum Bereich ADHS**

ADHS-Frühprivention statt Medikalisierung, (Hg.) Marianne Leuzinger-Bohleber/ Yvonne Brandl/ Gerald Hüther, Vandenhoeck&Ruprecht

### **Nächste Sitzung**

Dienstag, 28.11.2007 um 15 Uhr in der Evangelischen Familien-Bildungsstätte

Protokoll: Maritta Jäschke-Bortfeldt